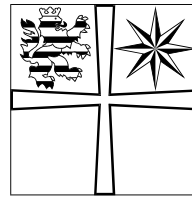




HEINZ JOSEF ALGERMISSEN  
BISCHOF VON FULDA



**Evangelische Kirche  
von Kurhessen-Waldeck**  
Der Bischof

An die Herren  
Pfarrer und Dechanten  
der katholischen Pfarrgemeinden  
im Bistum Fulda  
und Damen und Herren  
Pröpste, Dekane, Pfarrer  
der Evangelischen Kirche  
von Kurhessen-Waldeck

15. Mai 2003

„Nicht durch Macht, nicht durch Kraft,  
allein durch meinen Geist! –  
spricht der Herr der Heere.“

Sacharja 4, 6

## **Ökumenische Gottesdienste zum Pfingstfest**

Liebe Brüder und Schwestern in Christus,

wenige Wochen vor dem Pfingstfest grüßen wir Sie alle, die seit der Taufe den Namen Christi tragen und mit uns sein Evangelium bezeugen.

Am Pfingstfest wurde das oben zitierte Wort des Propheten Sacharja für alle Welt zu einer erfahrbaren Wirklichkeit. Darum wenden wir uns an Sie mit der Bitte, den Geburtstag der christlichen Kirche dieses Jahr auch mit einem gemeinsamen Gottesdienst zu begehen.

Durch die Gabe seines Heiligen Geistes schuf Gott in Jerusalem neuen Glauben: Er ließ Menschen unterschiedlichster Herkunft und Religion in Christus die Wahrheit erkennen und verband die, die einander bis dahin völlig fremd waren, zu einem Leib. In diesen Leib sind auch wir durch die Gnade unseres Herrn Jesus Christus in der Taufe eingebunden. Diese Zusammengehörigkeit ist durch alle Spaltungen und Uneinigkeiten in der Geschichte der Christenheit nicht verloren gegangen. Das ist ein Grund zur Freude und zum Dank an Gott. Daran dürfen wir uns in diesen Tagen gemeinsam erinnern lassen.

Wir sind gewiss: Wie der Heilige Geist inmitten der damaligen Sprachverwirrung Verständigung ermöglichte, so kann er auch heute nicht nur unter uns, sondern über die Grenzen der Konfessionen, ja sogar über den Raum der Kirche hinaus wirksam sein. Er kann uns durch das gemeinsame Feiern unseres Glaubens und in der gemeinsamen Bezeugung seiner Liebe auf den Weg zu einer stärkeren Einheit führen.

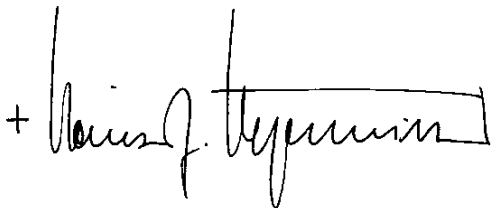
Bereits in den zurückliegenden Jahren haben Gemeinden des Bistums Fulda und der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck, u. a. angeregt durch die Arbeit des Rates christlicher Kirchen in Nordhessen, einander zu gemeinsamen liturgischen Feiern an den Pfingsttagen eingeladen: zur Vesper am Abend des Pfingstsonntags oder zu einem ökumenischen Wortgottesdienst am Spätvormittag des Pfingstmontags bzw. an dessen Nachmittag.

Diese Praxis hat sich bewährt. Hierdurch konnte in der Fülle liturgischer Gestaltung des Pfingstfestes der Reichtum beider Traditionen erlebt werden. Gleichzeitig wurden die liturgischen Ordnungen und Sonntagsregeln beider Konfessionen berücksichtigt, sodass die Einladung zum ökumenischen Gottesdienst keinen Christen und keine Christin ausschloss oder nötigte.

Wir ermutigen Sie hiermit, die Praxis gemeinsamer liturgischer Feiern unter Wahrung der angesprochenen Bedingungen aufzugreifen, fortzusetzen und wo möglich zu intensivieren. Dabei mag Ihnen das anliegende Heft mit Text- und Liedvorschlägen zur Gestaltung einer Vesper, eines gemeinsamen Taufgedächtnis-Gottesdienstes oder eines ökumenischen Wortgottesdienstes hilfreich sein und zum Segen gereichen. Es wurde in einer liturgischen Arbeitsgruppe von Vertretern des Bistums und der Landeskirche speziell für diese Zwecke zusammengestellt.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Gemeinden vor Ort und in der Region die lebendige Erfahrung des Heiligen Geistes, der Menschen neu für Gott begeistert und zueinander bringt.

In der Verbundenheit im Dienst am Leib Christi  
Ihre

A handwritten signature in black ink, starting with a plus sign and followed by the name 'H. J. Algermissen' in a cursive script.

Bischof H. J. Algermissen

A handwritten signature in black ink, consisting of the initials 'M. Hein' in a cursive script.

Bischof Dr. M. Hein